



# PREMIERE DER REPORTAGE „MANCHMAL DARF ICH WÄHLEN“ STÖSST AUF GROSSES INTERESSE

## VERÖFFENTLICHUNG DER MINISERIE IM DEZEMBER GEPLANT

Die Premiere der Reportage „Manchmal darf ich wählen“ lockte am 6. November 116 Gäste in die Kinowelt Worms – darunter namhafte politische Vertreter wie Jens Guth, MdL, Fabian Ehmann, MdL, und Patricia Seelig, stellvertretende Vorsitzende der Jusos Deutschland. Auch Anna Biegler, Vorsitzende der Grünen Worms, Maria Unterschütz, Vorsitzende der SPD Worms, und Dirk Beyer, Fraktionsvorsitzender der SPD Worms, waren mit von der Partie, um die Frage zu klären: Sollte das Wahlalter wirklich auf 16 Jahre gesenkt werden?

## INTERAKTIVE ABSTIMMUNG REGT ZUR DISKUSSION AN

Eine interaktive Abstimmstation zum Wahlalter 16 sorgte für regen Austausch und spannende Einblicke in die Meinung der Gäste. Jeder war eingeladen, seine Haltung zu äußern – und die Stimmenverteilung zeigte klare Tendenzen: Der Großteil war für eine Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre, während nur eine kleine Minderheit anderer Meinung war. Damit griff die Abstimmung genau das zentrale Anliegen der Reportage auf: die Frage, in welchem Maß junge Menschen politisch mitbestimmen dürfen – und wie viel ihnen tatsächlich zugetraut wird. Für viele Teilnehmer\*innen wurde deutlich: Junge Stimmen gehören gehört.

## YOUTUBE-PREMIERE DER MINISERIE AB 13. DEZEMBER

Für alle Interessierten, die die Premiere verpasst haben, wird die Reportage in einer fünfteiligen Miniserie auf YouTube veröffentlicht. Die erste Episode erscheint am 13. Dezember 2024. Ziel ist es, die Diskussion über die Bedeutung des Wahlalters und die politische Beteiligung junger Menschen auch über die Premiere hinaus fortzusetzen.

## WEITERE INFORMATIONEN UND EINBLICKE

Neugierig geworden? Vorfreude erlaubt! Weitere Infos zur Reportage und zur Diskussion rund ums Wahlalter 16 gibt es auf unserer Website [manchmalwaehlen.de](http://manchmalwaehlen.de) und in den sozialen Medien.

Worms, den 20.11.2024

Direktkontakt

Tim Wiese  
[tim@studiosittel.de](mailto:tim@studiosittel.de)  
0176 20819843

## WORUM ES GEHT

„Manchmal darf ich wählen“ beleuchtet die politische Teilhabe von Jugendlichen und die aktuelle Diskussion um das Wahlalter 16, sowohl in Rheinland-Pfalz als auch auf Bundesebene. Sie zielt darauf ab, aufzuklären und ein umfassendes Verständnis der verschiedenen Standpunkte in dieser Debatte zu vermitteln. Zu Wort kommen führende politische Persönlichkeiten wie Alexander Schweitzer, Philipp Amthor, Katarina Barley und Sabine Verheyen. Ergänzt wird diese politische Perspektive durch persönliche Einblicke eines Fridays-for-Future-Sprechers, eines Sozialkundelehrers und von drei Jugendlichen, die ihre Hoffnungen und Erwartungen an die politische Mitbestimmung offenlegen.

EINE REPORTAGE  
IM AUFTRAG DES



PRODUZIERT VON

**studio sittel**  
filmproduktion & kreativagentur